

	<p>Objekt: Sesterz des Trajan mit Darstellung der Alimenta Italiae</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 23316</p>
--	---

Beschreibung

Die Sicherung von Wohlstand und materieller Versorgung zeichnete in den Augen des römischen Volkes einen guten Herrscher aus, weshalb Personifikationen von Fruchtbarkeit, Ernte und Überfluss, wie Annona oder Abundantia, beliebte Motive der kaiserlichen Münzprägung waren. Ihre typischen Attribute, ein überquellendes Füllhorn sowie Kornähren in der rechten Hand, trägt auch die weibliche Person auf diesem Sesterz, die auf Grund der Benennung im Bildabschnitt als personifizierte ALIM(enta) ITAL(iae) angesprochen werden kann. Diese „Alimente“ waren als kaiserliche Versorgungsleistung zur materiellen Unterstützung benachteiligter Kinder von Nerva eingeführt und von seinem Nachfolger Trajan erheblich ausgeweitet worden. Das Kind, das links neben der Alimenta steht und über das sie schützend ihre Hand auszustrecken scheint, hält eine Schriftrolle in der Hand, die vielleicht eine Art Berechtigungsschreiben für diese kaiserliche Wohltat beinhaltet.

[Sonja Hommen]

Grunddaten

Material/Technik: Bronze
Maße: D. 31 mm, G. 24 g

Ereignisse

Hergestellt wann 104-111 n. Chr.
wer

	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Abundantia (Mythologie)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Ulpius Traianus (53-117)
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Personifikation
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1926): *The Roman Imperial Coinage*, Bd. II: *Vespasian to Hadrian*. London, Nr. 459
- [] (1710): *Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae*. Stuttgart, S. 20